ANTRAG

Antragsteller*in: *Remco Spauwen, Alisa Gradiscevic, Lorenz Unger*

Tagesordnungspunkt: *16.3. Weitere Anträge*

Status: *Modifiziert*

A5: Gutenachtgeschichte – Schlafen im Geschichtsunterricht!

Antragstext

1 Jeder kennt ihn und hat ihn mindestens schon einmal in der Schullaufbahn erlebt,
2 den trockenen, monotonen, einseitigen und ultra-langweiligen
3 Geschichtsunterricht in dem die halbe Klasse schläft und die andere Hälfte nur
4 mit einem Ohr zuhört. Es wird nur aus Lehrbüchern vorgelesen und jeder zweite
5 Satz ist unverständlich. Es werden keine aktuellen Themen behandelt, das
6 Weltgeschehen ignoriert und vom eigentlichen Unterricht bleibt am Ende sowieso
7 nichts hängen.

8 Geschichte sollte kein totgeschriebenes Buch sein, Geschichte ist lebendig,
9 durch Geschichte kann man die Vergangenheit reflektieren, die Zukunft besser
10 gestalten und die Welt verstehen. Genau diese Motivation sollte im Geschichte
11 Unterricht vermittelt werden, Schüler:innen sollten Spaß daran haben Geschichte
12 zu lernen.

13 Ein abwechslungsreicher Unterricht sollte das Ziel jedes Faches sein, aber ist
14 vor allem im Geschichtsunterricht besonders wichtig. Dies ist erreichbar mit
15 z.B. Dokumentationen, Power-Point Präsentationen, Referaten, Arbeitsaufträgen
16 und interaktiven Diskussionen zum aktuellen geschichtlichen/politischen
17 Weltgeschehen.

- 18 • Daher fordern wir diversere und flächendeckendere Aufgabenstellungen und
19 eine facettenreichere Übermittlung des Lehrplans.

20 Wie könnte Geschichtsunterricht mehr Spaß machen? Um Geschichte live zu erleben,
21 fordern wir, in allen Bundesländern, aber vor allem in Wien wo es zahlreiche
22 Möglichkeiten gibt, mehr geschichtliche und politische Lehrausgänge!
23 Attraktionen wie eine Parlamentsführung oder ein Ausflug zum Stephansdom, können

24 eine echte Verbindung zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft herstellen.
25 Desweiteren kann aktuelles regionales politische Geschehen Schüler:innen durch
26 simple Podiumsdiskussionen verständlicher gemacht und interaktiver übermittelt
27 werden.

28 • Wir fordern mehr Lehrausgänge im Rahmen des Geschichtsunterrichts um
29 Schüler:innen den Lehrstoff mit echten und lebensnahen Beispielen besser
30 zu vermitteln.

31 • Wir fordern das für Oberstufenschüler:innen verpflichtend
32 Podiumsdiskussionen mit verschiedenen demokratiepolitisch relevanten
33 Teilnehmer:innen veranstaltet werden um ihnen die Wichtigkeit von
34 Demokratie und Politik nachvollziehbarer und begreiflicher zu machen.

35 Gerade im Geschichtsunterricht bietet sich auch generell die Einbindung externer
36 Exper:innen gut an, diese stellen nicht nur Themenspezifisches Fachwissen bereit
37 sondern sorgen auch für dringend notwendige Abwechslung, die zu erhöhter
38 Aufmerksamkeit und Interesse von Schüler:innen führt.

39 • Daher fordern wir das in Unterrichtseinheiten in denen es thematisch gut
40 passt, Experten zu den jeweiligen Bereichen eingeladen werden, um den
41 Schüler:innen passende Abwechslung zu bieten.

42 In einem zeitgerechten Schulsystem, sollte es einen zeitgerechten
43 Geschichtsunterricht geben und genau diesen können wir weitestgehend mit den
44 oben angeführten Forderungen erreichen. Diese sind mit etwas Mühe gut und
45 überwiegend leicht umsetzbar! Lassen wir das Fach Geschichte nicht sterben
46 sondern mit zeitgenössischen Ideen aufblühen!